

Die Goldene Regel

**Alles, was ihr also von anderen erwartet, das tut auch ihnen.
Darin besteht das Gesetz und die Propheten. (Mt 7,12)**

Vorbereitung der (Film-)Döschen

- 12 helle und 12 dunkle Döschen werden so mit Sand gefüllt, dass je zwei Döschen – ein helles und ein dunkles – das gleiche Gewicht haben.
- Die Kopiervorlage zur Beschriftung der Filmdöschen wird zerschnitten. Große und kleine Zettelchen werden getrennt.
- Auf die Außenseite der hellen Döschen werden die großen Zettel mit Erwartungen, die ich an andere habe, geklebt.
- Auf die Unterseite der dunklen Döschen werden die kleinen Zettel geklebt mit Vorschlägen, wie ich mich verhalten will. So entstehen korrespondierende Paare, z.B.: Ich erwarte, dass andere freundlich zu mir sind – Ich gehe gut mit anderen um.

Zuerst durch Überlegen und dann mit Hilfe einer Waage sollen die Schüler/innen herausfinden, welche Döschen zusammen gehören. Ist die Waage im Gleichgewicht, so haben sie ein Verhalten gefunden, das zur goldenen Regel passt.

Kopiervorlage zur Beschriftung der Döschen

- | | |
|--|--|
| Ich erwarte, dass andere freundlich zu mir sind.
Andere sollen mir nicht weh tun.
Niemand soll meine Sachen beschädigen.
Niemand soll bei anderen über mich lästern.
Ich erwarte, dass andere mir zuhören.
Wer mir einen Schaden zufügt, soll es zugeben und den Schaden wieder gut machen.
Ich möchte nicht, dass andere sich über mich lustig machen.
Ich möchte etwas von der Nähe Gottes spüren können.
Ich möchte, dass meine Eltern für mich da sind.
Ich erwarte, dass andere mich nicht im Stich lassen.
Ich möchte nicht benachteiligt werden.
Andere sollen ehrlich zu mir sein und mich nicht anlügen. | Ich gehe gut mit anderen um.
Ich verletze niemanden.
Ich gebe Acht auf das, was anderen gehört.
Ich rede nicht schlecht über andere.
Ich lasse andere ausreden.
Ich stehe zu dem, was ich falsch gemacht habe, und mache es wieder gut.
Ich vermeide Schimpfwörter und Hänselein.
Ich nehme mir Zeit für Gott, besonders am Sonntag.
Ich liebe meine Eltern und helfe ihnen.
Ich helfe anderen, wenn sie in Not sind.
Ich gebe anderen das, was ihnen zusteht.
Ich bleibe bei der Wahrheit. |
|--|--|

Die goldene Regel

Gleichgewichtstraining mit einer Waage

Arbeitsblatt

Zeichne Pfeile zwischen den jeweils zusammengehörigen Kästchen

Das erwarte ich von anderen

Ich erwarte, dass andere freundlich zu mir sind.

Andere sollen mir nicht weh tun.

Niemand soll meine Sachen beschädigen.

Niemand soll bei anderen über mich lästern.

Ich erwarte, dass andere mir zuhören.

Wer mir einen Schaden zufügt, soll es zugeben und den Schaden wieder gut machen.

Ich möchte nicht, dass andere sich über mich lustig machen.

Ich möchte etwas von der Nähe Gottes spüren können.

Ich möchte, dass meine Eltern für mich da sind.

Ich erwarte, dass andere mich nicht im Stich lassen.

Ich möchte nicht benachteiligt werden.

Andere sollen ehrlich zu mir sein und mich nicht anlügen.

Das tue ich

Ich gebe Acht auf das, was anderen gehört.

Ich stehe zu dem, was ich falsch gemacht habe, und mache es wieder gut.

Ich gehe gut mit anderen um.

Ich nehme mir Zeit für Gott, besonders am Sonntag.

Ich liebe meine Eltern und helfe ihnen.

Ich gebe anderen das, was ihnen zusteht.

Ich helfe anderen, wenn sie in Not sind.

Ich rede nicht schlecht über andere.

Ich lasse andere ausreden

Ich bleibe bei der Wahrheit.

Ich verletze niemanden.

Ich vermeide Schimpfwörter und Hänseleien.

Hefte dieses Blatt in deine Stationenmappe!

Station 7

😊 und später alle

Unsere Klasse schließt einen Bund

Gemeinschaftsarbeit



Darum geht's:

Damit sich in einer Klasse alle Schüler/innen wohl fühlen können, muss jeder für den anderen eintreten und alle müssen zusammen halten. Dann können alle spüren: „Wir gehören zusammen, wir können uns aufeinander verlassen, wir sind untereinander verbündet.“

Wer zu diesem Klassenbund gehören will, muss aber auch etwas dazu beitragen, z.B. ein Versprechen, worauf sich die anderen verlassen können:

- Ich werde zu meinen Freunden halten.
- Wenn ich Süßigkeiten habe, teile ich sie mit anderen.

Es gibt noch viel mehr solcher Versprechen. Denke dir eines aus, an das du dich in der Klasse halten willst.



So kannst du vorgehen:

1. Suche dir einen ruhigen Ort im Klassenzimmer, wo du dich hinsetzen oder sogar hinlegen kannst.
2. Lege dir den Kassettenrekorder/CD-Player mit Fantasiereise und Kopfhörer zurecht.
3. Höre dir die Fantasiereise an und schreibe das Versprechen, das dir besonders schön geklungen hat, in schöner Schrift auf ein „Bundesblatt.“
4. Gestalte dieses Blatt mit Farben, kleinen Bildern und Zeichen, die dazu passen. Bewahre das Blatt in deiner Mappe auf, bis es für den Bundesschluss mit der ganzen Klasse benötigt wird.



Das benötigst du:

- Fantasiereise zu einem eigenen Versprechen für den Klassenbund
- Kassettenrekorder/CD-Player und Kopfhörer
- Bundesblatt
- Farben zum Gestalten